Soirée am Sonntag

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1037012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Soirée am Sonntag

Dass etwas los ist im Kirchgemeindehaus Lyss, konnte man bereits von Weitem sehen: Eine lange Schlange hatte sich vor dem Eingang gebildet. Es herrschte Grossandrang beim Jahreskonzert des Frauenchors Lyss.

Unter dem Titel «tragisch schön» hatte der Frauenchor Lyss zur Soirée eingeladen. Ob es am angekündigten Programm, an der wunderschönen Einladungskarte, der angesetzten Uhrzeit oder am Charme der einladenden Sängerinnen lag, dass so viele Besucherinnen und Besucher den Weg ins Konzertlokal fanden, ist unklar. Klar ist, dass schon bald damit begonnen werden musste, zusätzliche Stühle bereit zu stellen: 120 Stühle standen bereit, gut 60 Sitzgelegenheiten mussten noch ergänzt werden.

Im bis auf den letzten Platz besetzten Saal betrat der Frauenchor die Bühne – begleitet vom Streichquartett Aaramis (Bern) sowie der Pianistin Yana Uzunova. Durch den Abend führte die Präsidentin, Sue Lehmann, und die musikalische Verantwortung hatte der Dirigent Joel Zeller. Geboten wurden Werke von Schubert, Brahms und Mendelssohn, ergänzt mit passenden Schweizer Volksliedern. Mehrere Lieder hatte der Dirigent speziell für seinen Chor arrangiert. Die eingebauten Soloparts übernahm wiederum die Chorsängerin Romana Kocher (Aarberg). Die gefühlvoll vorgetragenen Lieder über Liebe und Tod, Hoffen, Bangen und Zuversicht verzauberten das Publikum und kamen im schön geschmückten Saal wunderbar zur Geltung. Im Anschluss an das Konzert wurden die zahlreichen Anwesenden mit einem abwechslungsreichen Buffet auch kulinarisch verwöhnt und an den Tischen wurde angeregt über das Dargebotene diskutiert. Die 29 motivierten und engagierten Frauen konnten sängerisch und kulinarisch überzeugen.

Motiviert und voller Tatendrang geht es nun an die Planung der nächsten Auftritte. Interessierte Frauen jeden Alters sind herzlich eingeladen, an einer Singprobe teilzunehmen und bei Gefallen dem Chor für ein nächstes Projekt oder als Vereinsmitglied beizutreten.

Chorproben sind jeweils Dienstag von 20 bis 21.45 Uhr in der Musikschule Lyss. Auskunft erteilt gerne die Präsidentin Susanne Lehmann, erreichbar per E-Mail an susanne.lehmann@besonet.ch oder unter Telefon 032 385 14 45 oder jederzeit auf der Homepage: www.frauenchor-lyss.jimdo.com.